

Ressort: Politik

NATO fordert Russland zum Rückzug aus Ukraine auf

Brüssel, 09.03.2014, 12:52 Uhr

GDN - In ungewöhnlich scharfer Form hat NATO-Generalsekretär Fogh Anders Rasmussen Russland für sein Vorgehen in der Ukraine attackiert und zum Rückzug aufgefordert. In einem Interview mit der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) sagte Rasmussen: "Wir erwarten, dass Russland seine internationalen Verpflichtungen erfüllt, seine Truppen zurückzieht und sich nicht in sonstigen Regionen der Ukraine einmisch. Auf der Karte Europas im 21. Jahrhundert sollte niemand versuchen, neue Grenzen zu ziehen."

Rasmussen betonte, es gehe nicht allein um die Halbinsel Krim. Es sei auch nicht hinzunehmen, wenn sich Russland in anderen Regionen der Ukraine agiere. "Wir fordern Russland auf, seine internationalen Verpflichtungen einzuhalten und die militärische Eskalation auf der Krim zu stoppen", erklärte der NATO-Generalsekretär. "Die internationale Gemeinschaft setzt ihr politisches und diplomatisches Gewicht dafür ein, dass es zu einer friedlichen Lösung kommt. Die Nato, OSZE, Europäische Union und andere Akteure handeln dabei gemeinsam", so Rasmussen weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31279/nato-fordert-russland-zum-rueckzug-aus-ukraine-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619